

Rotary Club Siegen unterstützt Kinderpalliativteam KiPS der Siegener Kinderklinik

Siegen, 11. Oktober 2022

4.000,00 Euro hat der Rotary Club Siegen an das Kinderpalliativteam Siegen (KiPS) der DRK Kinderklinik Siegen gespendet. Im nächsten Jahr soll noch einmal die gleiche Summe folgen. Das Geld wird für die Teamunterstützung sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des hochspezialisierten Teams verwendet. Oberarzt Marcus Linke nahm den Scheck gemeinsam mit Klinik-Geschäftsführer Carsten Jochum von den beiden Rotariern Prof. Dr. Volker Stein und Axel Körver entgegen.

Der Rotary Club Siegen besteht aus rund 50 Mitgliedern unterschiedlicher Berufsgruppen. Er führt im Jahr rund 60 Veranstaltungen aber auch verschiedenste Hilfsprojekte durch. „Bei Letzterem konzentrieren wir uns auf die Unterstützung regionaler Einrichtungen, wie zum Beispiel dem Angebot der DRK-Kinderklinik zur ambulanten Palliativbetreuung“, so Axel Körver. Ein wichtiges ambulantes Angebot für Familien aus der Region, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt sind.

Das Kinderpalliativteam Siegen um Oberarzt Marcus Linke hat sich zum Ziel gesetzt, durch die Möglichkeit der ambulanten palliativen Versorgung von lebenslimitiert erkrankten Kindern und ihrer Familien zur Aufrechterhaltung größtmöglicher Normalität und Lebensqualität der Kinder und ihrer Familien beizutragen. Im Vordergrund steht der Leitgedanke, dass Kinder mit lebensverkürzenden, lebensbedrohlichen Erkrankungen auch in krisenhaften Situationen und in der Lebensendphase zu Hause sein können. Das häusliche Umfeld mit der Familie und den Geschwistern vermittelt trotz der schweren Erkrankung ein gewisses Maß an Normalität - sich geborgen fühlen und am Familienleben teilhaben. Aktuell nehmen rund 25 Familien aus dem großen Einzugsgebiet der Siegener Kinderklinik das Angebot in Anspruch.



Foto „Spende Rotarier“: Prof. Dr. Volker Stein (re.) und Axel Körper (2.v.li.) überreichten den Scheck an Klinik-Geschäftsführer Carsten Jochum (li.) und Oberarzt Marcus Linke.